
Umfeld und Markt

Überblick über vorhandene Quellen und Periodika

**Interdisziplinärer Workshop
zur Konzipierung eines**

„Jahrbuchs der öffentlichen Finanz- und Haushaltspolitik“

**Dr. Henrik Scheller
Universität Potsdam**

Einleitung

Ausgangspunkt:

- Öffentlich zugänglicher Vergleich der Länderfinanzen fehlt – im Gegensatz zum BMF-Finanzbericht und dem Gemeindefinanzbericht
- Forderung nach verschärften Berichtspflichten zur Haushaltsentwicklung der Länder (FöKo II, BVerfGE)
- Aufwertung des Finanzplanungsrates zu einem Stabilitätsrat

Einleitung

Vorschlag des BMF vom 12. August 2008:

„Zur Sicherung der Haushaltsdisziplin und zur Einhaltung der Defizitvorgaben des europäischen Stabilitäts- und Wachstumspaktes wird in einem **Stabilitätsrat** [...] jährlich die Finanzlage des Bundes und der einzelnen Länder (einschl. Gemeinden) **dargestellt und erörtert**.

Grundlage der Beratungen ist ein **Bericht** der jeweiligen Gebietskörperschaft, der die Darstellung bestimmter, durch den Stabilitätsrat festgelegter Kennziffern zur aktuellen Haushaltslage und zur Finanzplanung, die Einhaltung der verfassungsmäßigen Verschuldungsregel sowie eine Projektion der mittelfristigen Haushaltsentwicklung auf Basis **einheitlicher Annahmen** enthalten soll. [...] Die Beschlüsse des Stabilitätsrats in den einzelnen Verfahrensstufen werden jeweils **veröffentlicht**“.

Jahrbuch des Föderalismus

- Herausgeber: Europäisches Zentrum für Föderalismusforschung, Tübingen
- Verlag: Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden
- Bestehen: seit 2000
- interdisziplinärer Ansatz; Verknüpfung von Theorie und Praxis
- zum Teil fester Autorenstamm, Themenschwerpunkte:
 - Neuere Forschungsergebnisse zum Themenbereich
 - Entwicklungsberichte zu (föederal verfassten) Ländern der EU
 - Entwicklungsberichte zu den europäischen Institutionen
 - außereuropäische Länderberichte
- Jährliche Treffen des Autorennetzwerk
- Eigene Website: www.foederalismus.de
- Auflage: 300 Stück, ca. 640 Seiten, Preis: 79,00 Euro

Jahrbuch der europäischen Integration

- Herausgeber: Werner Weidenfeld und Wolfgang Wessels (Institut für Europäische Politik)
- Verlag: Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden
- Bestehen: seit 1980
- fester und interdisziplinärer Autorenstamm, „Europa-Community“ (Politikberatung)
- Themenschwerpunkte:
 - Länderbericht zu allen 27 EU-Staaten
 - Berichte zu allen EU-Verfassungsorganen
 - Abhandlungen zu EU-Initiativen in einzelnen Politikfeldern
- ca. 530 Seiten, Preis: 49,00 Euro

Der neue Kämmerer

- Zeitung für öffentliches Haushalts-, Beteiligungs-, Immobilien- und Prozessmanagement
 - Herausgeber/Verlag: Financial Gates GmbH, Friedberg
 - Zielgruppe: kommunale Verwaltungsspitzen
 - Bestehen: seit 2008/2004 (zum KGSt-Forums)
 - Themen:
 - Haushalts-, Finanz-, Beteiligungs-, Immobilien- und Prozessmanagement,
 - E-Government, PPP, Privatisierung, Recht & Steuern
 - zweiteilig:
 - Werkstattberichte aus den Kämmergeien sowie Auswahl an Interviews mit kommunalen Finanzentscheidern
 - „Public-Finance-Kompass“: Analyse der Branchenakteure
 - Download eines Serviceteils: www.derneuekaemmerer.de
 - Preis: 38,00 Euro
-

Jahrbuch der Verwaltungsmodernisierung & eGovernment

- Herausgeber/Verlag: Wegweiser GmbH, Berlin
 - Zielgruppe: Entscheidungsträger in der öffentlichen Verwaltung von Bund, Ländern und Kommunen
 - Bestehen: seit 2006
 - Themenschwerpunkte/Ziele:
 - Modernisierungsentwicklungen in allen Bereichen der Administration bei strategischen Investitionsentscheidungen unterstützen
 - konkreten Dienstleistungen und Produkten
 - Plattform für gezieltes Vorfeldmarketing.
 - Ergebnissen der jährlich durchgeführten Studie „Monitoring Verwaltungsmodernisierung & eGovernment“
 - Jahrbuch redaktionelle Beiträge aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft
 - Best Practices aus öffentlichen Institutionen
 - Internet: www.wegweiser.de
 - Auflage: 12.000, ca. 300 Seiten, Preis 69,00 Euro
-

Mannheimer Jahrbuch für europäische Sozialforschung

- Herausgeber: Vorstand des Mannheimer Zentrums für Europäische Sozialforschung
- Verlag: Frankfurt/Main: Campus-Verlag
- Bestehen: seit 1996 (mit Lücken)
- wechselnde Herausgeber, stark politikwissenschaftlich
- Themenschwerpunkte:
 - 2007: Forschungsdesign in der Politikwissenschaft: Probleme - Strategien - Anwendungen
 - 2006: Die Europäische Union auf dem Weg in den Verfassungsstaat
 - 2005: Zerreißt das soziale Band? Beiträge zu einer aktuellen gesellschaftspolitischen Debatte
 - 2004: Die Institutionalisierung internationaler Verhandlungen
- rund 330 Seiten, ca. 40,00 Euro

Jahrbuch für vergleichende Staats- und Rechtswissenschaften

- Herausgeber/Verlag: Fakultät für Vergleichende Staats- und Rechtswissenschaften der Andrassy Universität Budapest
- Verlag: Kovac Verlag, Hamburg
- Bestehen: seit 2008 (soll jährlich erscheinen)
- Themenschwerpunkte:
 - Rechtswissenschaft,
 - Rechtsvergleichung,
 - Europarecht,
 - Wirtschaftsrecht,
 - Europäische Union,
 - Verfassungsrecht
- Preis: 78,00 Euro

Schmollers Jahrbuch: Zeitschrift für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

- Herausgeber: Deutsches Institut für Wirtschaft, Berlin
 - Verlag: Duncker & Humblot, Berlin
 - Bestehen: seit 2000 (mit langjähriger Vorgeschichte)
 - Themenschwerpunkte:
 - Angewandte sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Analysen
 - Interdisziplinäre Analysen zu Fragen des Arbeitsmarktes, der Sozialpolitik, des Gesundheits- und des Bildungswesens
 - Simulationen von Reformen
 - Arbeiten zur Politikberatung
 - Internet: www.schmollersjahrbuch.diw.de/schmollersjahrbuch/
 - eigentlich Zeitschrift, da das Jahrbuch mehrmals jährlich erscheint
 - Preis des Jahresabo: 88,00 Euro
-

Weitere Jahrbücher

- Jahrbuch Schattenwirtschaft
- Österreichisches Jahrbuch für Politik
- Hamburger Jahrbuch für Wirtschafts- und Gesellschafts-politik
- WZB-Jahrbuch

Ableitungen I

- Öffentliche Finanz- und Haushaltspolitik der dt. Bundesländer im föderalen Gesamtkontext wird nicht thematisiert.
- Finanzfragen der anderen Bundesstaatsebenen werden meist nur isoliert betrachtet.
- Systematischer Vergleich und wechselseitige Inbezugsetzung der jeweiligen Forschungsobjekte unterbleibt
- Einzelne Analyseergebnisse bleiben unverbunden nebeneinander stehen (→ fehlende „Kontextualisierung“).
- Ansätze von Interdisziplinarität
- Austausch zwischen Theorie und Praxis?

Ableitungen II

- Buchformat im Hochpreis-Segment
- Überwiegend renommierte Verlage
- Institutionelle Anbindung an Forschungseinrichtungen
- Web-Präsenz
- Ansätze zu institutionalisierten Treffen eines mehr oder weniger festen Autorenstamms

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

ENDE

Kontaktdaten:

Dr. Henrik Scheller (Lehrbeauftragter)

Universität Potsdam
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Lehrstuhl Politik und Regieren in Deutschland und Europa
August-Bebel-Straße 89
14482 Potsdam

Tel: 0 178 – 37 555 34
hschelle@uni-potdam.de
